





Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Paul Löbe Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 77620

 (030) 227 – 76602

veronika.bellmann@bundestag.de

www.veronika-bellmann.de

Bewerbungsaufruf zum Deutschen Studienpreis

Anlässlich der am 1. März 2010 auslaufenden Bewerbungsfrist zum Deutschen Studienpreis ruft die CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann alle promovierten Mittelsachsen, insbesondere die Absolventen der mittelsächsischen Hochschulen in Mittweida und der Technischen Universität Bergakademie Freiberg zur Bewerbung auf:

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten, Prof. Dr. Norbert Lammert (CDU), zeichnet der Deutsche Studienpreis jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substantielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung drei Spitzenpreise à 30.000 Euro und sechs zweite Preise in Höhe von 3.000 Euro.

Bewerben können sich Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Dissertation im Jahr 2009 mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben. Einsendeschluss ist der 1. März 2010!

Der Wettbewerbsbeitrag soll auf etwa 15 Seiten die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und verständlich darstellen. Und natürlich vor allem erläutern, worin die besondere gesellschaftliche Bedeutung gerade dieser Forschungsarbeit besteht.

Die Jury-Bewertung erfolgt durch Mitglieder des Kuratoriums. Auf Grundlage der schriftlichen Beiträge nominieren die Kuratoren bis zu 30 Bewerber, die ihre Forschungsergebnisse persönlich präsentieren dürfen. Die Präsentationen finden in Fächergruppen unterteilt statt: In jeder der drei Sektionen – Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften – werden jeweils ein Spitzenpreis sowie zwei zweite Preise vergeben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.studienpreis.de.

Berlin, den 21. Januar 2010
Markus Jaeger (V.i.S.d.P.)

PRESSMITTEILUNG